

# Impfungen für Erwachsene gemäß STIKO<sup>1,2</sup> nach antineoplastischer Therapie



Auf Basis der FI aller zugelassenen und verfügbaren Impfstoffe sind ggf. **weitere Impfindikationen** neben den genannten möglich, worüber Patienten im ärztlichen Ermessen aufgeklärt werden sollen (Öffnungsklausel der STIKO)<sup>1</sup>. Zu diesen weiteren Impfindikationen können u.a. die Reiseimpfungen gehören.

- Fehlende/unvollständige **Grundimmunisierungen (G) nachholen/ergänzen**
- Bei zuvor abgeschlossener Grundimmunisierung Durchführung einer **einmaligen Wiederholungsimpfung (W)**, unabhängig vom Zeitpunkt der Grundimmunisierung bzw. Auffrischungsimpfung<sup>2</sup>
- **Lebendimpfstoffe** erst mind. **6 Monate nach antineoplastischer Therapie**; nach CD 20 AK-Therapie mindestens 12 Monate warten, bzw. bis zur Normalisierung der B-Zell-Werte<sup>2</sup>
- **Totimpfstoffe** erst **mindestens 3 Monate nach antineoplastischer Therapie**<sup>2</sup>;
  - nach CD 20 AK-Therapie Bestimmung der B-Lymphozytenzahl nach **6 Monaten**, Impfungen ab Erreichen des Normalwerts (Impfungen mit Influenza-Totimpfstoff<sup>2</sup> und ggf. COVID-19-Impfstoff<sup>3</sup> schon früher)

Stempel Arzt/Ärztin \_\_\_\_\_ Empfohlene Impfungen für \_\_\_\_\_ Name Patient / Geburtsdatum

Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen	
<b>Tetanus/ Diphtherie</b>	3x 0 – 1 – 6 Mon.	S	W wenn G dokumentiert ist, 1x z. B. Kombinationsimpfstoff Tdap (mit Pertussis)	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>Pertussis</b>	1x	S/I	G/W: 1x z. B. Kombinationsimpfstoff Tdap	<input type="checkbox"/>	
<b>Haemophilus influenzae B</b>	1x	I	1x W, wenn zuvor G erfolgt ist	<input type="checkbox"/>	
<b>COVID-19</b>	Basisimmunität: 3x* 0 – 4–12 Wo. – 6 Mon.	I	S: bei unvollständiger Basisimmunität (3 Antigen-kontakte durch Impfung oder Infektion, Abstand mind. 3 Mon. außer bei Grundimmunisierung) mind. 1 Impfung bis Basisimmunität A: im Herbst mit Varianten-adaptiertem Impfstoff	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>Influenza</b>	1x jährlich (Totimpfstoff)	S/I	Ab 60 Jahre MF-59 adjuv. oder Hochdosis-Impfstoff Zusätzlich Impfung aller Personen, die im selben Haushalt leben, mit Totimpfstoff <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>	
<b>Pneumokokken</b>	1x (PCV20)	S/I	Gemäß Anwendungshinweisen Empfehlung zur Wiederholungsimpfung(W), bisher keine Stellungnahme der STIKO zum Einsatz von PCV20	<input type="checkbox"/>	
<b>Herpes zoster</b>	2x 0–2 (bis 6) Mon. (Totimpfstoff)	S/I	S: ab 60 J.; I: ab 50 J.** wenn keine G vor antineoplastischer Therapie erfolgt ist	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Hepatitis B</b>	2–3x 0–1–(6) Mon. (FI beachten)	I	Serolog. Kontrolle 4–8 Wo. nach letzter G-Impfung bzw. W; erneute Impfung bei: • bei hohem Risiko, wenn anti-HBs < 100 I.E./l • bei niedrigem Risiko, wenn anti-HBs < 10 I.E./l <sup>2</sup>	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>Hepatitis A</b>	2x 0–6 Mon.	I	Bei erhöhtem Risiko, z. B. Übertragung von Blutbestandteilen oder Erkrankungen mit Leberbeteiligung, Reise	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>

\* Bei relevanter Einschränkung der Immunantwort zur Erreichung der Basisimmunität evtl. weitere Impfungen im Abstand von > 4 Wo. notwendig, ggf. Antikörperkontrolle.

\*\* Totimpfstoff zugelassen ab 18 Jahre für Personen mit erhöhtem Herpes-Zoster-Risiko; bei Impfung < 50 Jahre Kostenübernahme mit Krankenkasse klären!



Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen	
<b>Meningokokken</b>					
<b>ACWY:</b>	2x: 0–4 bis 8 Wo. <sup>2</sup>	I	Wenn keine Meningokokken-C-G dokumentiert	<input type="checkbox"/>	
	1x	I	W wenn Meningokokken-C/-ACWY-G bereits erfolgt	<input type="checkbox"/>	
<b>B:</b>	2–3x (FI beachten)	I	1 x W wenn G vorliegt bei fortbestehendem Risiko A nach 5 J. erwägen <sup>1</sup>	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>Masern, Mumps, Röteln</b>	2x 0–1 Mon.	S	G: wenn keine G dokumentiert, 1x W wenn G vorliegt <b>Lebendimpfstoff</b>	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>Varizellen</b>	2x 0–6 Wo.	S	G: wenn keine G oder keine Varzellenerkrankung anamnestisch dokumentiert ist, 1x W wenn G vorliegt, ggf. MMR-V-Impfstoff verwenden <b>Lebendimpfstoff</b>	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>Humane Papillomviren (HPV)</b>	3x 0–1–6 Mon.	I	Bei Erwachsenen: Erstattung Krankenkasse klären W 1x bei vollständiger G <sup>2</sup>	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>FSME</b>	3x (FI beachten)	I	Personen, die in FSME-Risikogebieten Zecken exponiert sind, W 1x bei vollständiger G <sup>2</sup> , A alle 3–5 J. (FI beachten)	<b>G</b> <input type="checkbox"/>	<b>W</b> <input type="checkbox"/>
<b>RSV</b>	1x	S/I	S: ab 75 Jahre, I: ab 60 Jahre bei einer schweren Grunderkrankung/Immundefizienz sowie Bewohnende einer Einrichtung der Pflege <sup>***</sup>	<input type="checkbox"/>	

\*\*\* Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen, hämato-onkologischen Erkrankungen, Diabetes mellitus (mit Komplikationen), chronischen neurologische oder neuromuskulären Erkrankungen oder schwere angeborene oder erworbene Immundefizienz

**Wiederholungsimpfungen (W) aufgrund der Anwendungshinweise<sup>2</sup>: Kostenübernahme mit der Krankenkasse klären.**

**Übrige Standard (S)- und Indikations (I)-Impfungen werden i.d.R. wenige Monate nach STIKO-Empfehlung und Übernahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.<sup>4</sup>**

**Privatversicherte: individuellen Tarif beachten.**

#### Abkürzungen:

**Wo.** = Wochen, **Mon.** = Monate, **J.** = Jahre, **S** = Standardimpfung, **I** = Indikationsimpfung, **A** = Auffrischimpfung, **G** = Grundimmunisierung, **W** = Wiederholungsimpfung, **PCV20** = 20-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, **FI** = Fachinformation, **AK** = Antikörper, **adjuv.** = adjuvantiert

#### Quellenangaben:

1. Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut – 2025: Epidemiologisches Bulletin 04/2025.
2. Impfen bei Immundefizienz (Anwendungshinweise zu den von der STIKO empfohlenen Impfungen III): Bundesgesundheitsbl 2020 · 63(5):588–644 <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03123-w>.
3. AGHO/DGHO: Positionspapier „Schutzimpfung gegen COVID-19 bei Krebspatient\*innen“, Status 25. Mai 2021, <https://www.dgho.de/aktuelles/news/news/2021/schutzimpfung-gegen-covid-19-bei-krebspatient-innen>.
4. G-BA: Schutzimpfungs-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>), abgerufen August 2025)

# Anamnese

Beruf: \_\_\_\_\_ ggf. weitere Impfungen notwendig (arbeitsmedizinische Beratung)

Reisepläne: Nein  Ja  Wenn ja, wohin? \_\_\_\_\_ **Gesonderte Reiseimpfberatung notwendig!**

Kinderwunsch/Kontakt zu Säuglingen/Schwangerschaft? Nein  Ja

Kontakt zu Infizierten Nein  Ja

Letzte Impfung am: \_\_\_\_\_ Wie wurden Impfungen bisher vertragen? \_\_\_\_\_

Aktuelles Allgemeinbefinden: \_\_\_\_\_

Allergien (z. B. Neomycin, Hühnereiweiß): \_\_\_\_\_

Regelmäßige Medikation (z. B. Kortison, Marcumar): \_\_\_\_\_

Andere chronische Erkrankungen (z. B. Asthma, COPD, HBV, HCV): \_\_\_\_\_

Sonstige Besonderheiten (z. B. Gerinnungsstörung, chron. Lebererkrankung, Dialyse, Transplantation, Asplenie):  
\_\_\_\_\_

Durchgemachte Erkrankungen (z. B. Hepatitis A, Windpocken) \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Hinweis:

Die Informationen in dieser Übersicht sind allgemeiner Art und können die Entscheidung des impfenden Arztes nicht ersetzen.

Die Entscheidung muss für jeden Einzelfall weiterhin nach individueller Nutzen-/ Risikoabwägung erfolgen.

Diese Übersicht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stellen die derzeit gültigen STIKO-Empfehlungen, die Anwendungshinweise der STIKO, sowie Empfehlungen von Fachgesellschaften dar (siehe Referenzen), wobei nicht für jeden Anwendungshinweis der STIKO in dieser Übersicht Daten aus den Fachinformationen der Impfstoffe existieren.

GSK behält es sich ausdrücklich vor, diese Übersicht ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

GSK übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen GSK, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der aufgeführten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von Seiten GSK kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Diese Übersicht schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet.